

Mitteilungen

2. Quartal 2020

Inhalt nach Rubriken

Inhaltsverzeichnis	Seite
Brief des Präsidenten.....	2
Neue Mitglieder	3
Corona und die GMDS & CEN-IBS 2020	3
Virtuelle GMDS-Mitgliederversammlung 2020 und weitere Gremiensitzungen	4
Ergebnis der GMDS-Wahlen 2020.....	5
Beiträge zur SARS-CoV-2-Pandemie.....	6
Originalarbeit: Geschätzte Nutzung von Intensivbetten aufgrund von COVID-19 in Deutschland im zeitlichen Verlauf	6
Corona-Warn-App ist da: Wie stehen Sie dazu?	6
Daten, Modelle und Apps: Womit lässt sich die Ausbreitung des SARS-CoV-2 Virus aufhalten?.....	6
Sollen zur Eindämmung des Coronavirus Handydaten genutzt werden dürfen?	7
Publikationen und Veröffentlichungen	7
Herbert Immich: Med. Statistik, 1974 - elektronische Fassung im GMDS-Intranet	7
Update des Lernzielkatalogs für Studierende der Humanmedizin	7
Musterhandbuch für die Zusatzbezeichnung Medizinische Informatik der Bundesärzte- kammer veröffentlicht	8
Neue Beiträge im GMDS-YouTube-Kanal	8
Stellungnahmen der GMDS.....	9
GMDS-Stellungnahme zum Umgang bezüglich der Berichterstattung zu SARS-CoV-2.....	9
GMDS-Stellungnahme zur Änderung der Richtlinie für organisierte Krebsfrüh- erkennungsprogramme (oKFE-RL) und Richtlinie über die Früherkennung von Krebserkrankungen (KFE-RL): Anpassung Dokumentationsparameter und weitere Änderungen	9
Mitteilungen der Ausschüsse, Arbeits-, Projektgruppen, Arbeitskreise und Kommissionen	10
Publikationen - GMS MIBE	12
Zertifikat „Medical Data Science“ – Neues Studienprogramm in Heidelberg.....	12
Veranstaltungshinweise.....	14
Glückwünsche und Laudationes zum Geburtstag	15
Laudatio zum 65. Geburtstag von Prof. Dr. Iris Zöllner	16
Laudatio zum 65. Geburtstag von Prof. Dr. Alexander Horsch	17
Glückwünsche für Herrn Prof. Dr. Johannes Haerting zum 70. Geburtstag.....	19
Nachruf für Herrn Peter Pharow.....	20
GMDS-Funktionsträger	21

BRIEF DES PRÄSIDENTEN, 2. Quartal 2020
Prof. Dr. Alfred Winter

Liebe Mitglieder der GMDS,

in den vergangenen Monaten hat sich unser Alltag durch die SARS-CoV-2-Pandemie weiter verändert. Über die aktuelle Situation durch das Coronavirus spricht wohl jeder - nicht zuletzt, weil die Pandemie auch Einschränkungen mit sich bringt, die uns alle betreffen. Alle sehnen sich nach Normalität. Und doch müssen wir uns tagtäglich den neuen Herausforderungen stellen - auch innerhalb einer Fachgesellschaft wie der GMDS. Es läuft nicht immer alles wie geplant, aber trotz alledem haben wir vieles auf den Weg gebracht und ich hoffe, Sie gesund, wenn auch virtuell, auf einigen unserer Veranstaltungen begrüßen zu können.

Insbesondere die Organisation der **65. Jahrestagung der GMDS bzw. der GMDS & CEN-IBS 2020** ist eine besondere Herausforderung, für die ich Frau Professor Geraldine Rauch und ihrem Team schon jetzt herzlich danken möchte. Falls Sie sich noch nicht angemeldet haben, werfen Sie gerne einen Blick in das vorläufige Online-Programm: <https://www.gmds-cen-2020.de/scientific-program>. Obwohl das Angebot in diesem Jahr kleiner ausfällt, warten äußerst interessante und spannende Live-Stream-Tutorials und Live-Stream Keynote-Vorträge auf die Teilnehmer. Im Rahmen eines „Young career day“ widmen wir uns intensiv dem Nachwuchs, u.a. mit einer Podiumsdiskussion zu verschiedenen Karrierewegen, mit Preisverleihungen und Industrievorträgen, die neue, spannende Arbeitsfelder aufzeigen.

Am 30. Juli 2020 fand eine **Virtuelle Informationsveranstaltung zur GMDS-Mitgliederversammlung** statt, bei der sich ca. 80 Teilnehmer eingeloggt haben, um die anstehenden Themen wie Auflösung der Sektion Medizinische Dokumentation und Satzungsänderungen gemeinsam zu diskutieren. Die GMDS-Mitgliederversammlung wird am 8. September 2020 im Rahmen der GMDS & CEN 2020 stattfinden. Infolge des Gesetzes zur Abmilderung der Folgen der Covid 19-Pandemie, ist es bis zum Jahresende möglich, alle Versammlungen bzw. Gremiensitzungen auf elektronischen Weg durchzuführen, auch wenn dies nicht in der Vereinssatzung verankert ist.

Zu den detaillierten Gründen, warum die **Sektion Medizinische Dokumentation** aufgelöst werden soll und wie sich die Verankerung der Medizinischen Dokumentation zukünftig in der GMDS widerspiegeln wird, finden Sie im Youtube-Kanal der GMDS einen Beitrag: <https://youtu.be/44TNkjJuw8k>.

Das Ergebnis der **GMDS-Wahlen 2020** finden Sie auf Seite 5 in diesen Mitteilungsseiten. Ich möchte allen Kandidatinnen und Kandidaten sehr herzlich danken, die sich an der Wahl beteiligt haben! Ein herzlicher Glückwunsch geht an alle Gewählten!

Die GMDS trägt die Publikation des Deutschen Netzwerkes Versorgungsforschung "**Memorandum Versorgungsforschung in der Onkologie**" in der Online Version als Open-Access-Beitrag mit.

Wir danken Frau Professor Eva Hoster und Herrn Professor Mansmann für die Mitwirkung an der **S3-Leitlinie Diagnostik, Therapie und Nachsorge für Patienten mit einem folliculären Lymphom**, die im Juni 2020 veröffentlicht wurde.

Zur weiteren Stärkung der Kooperation zwischen dem **Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen (IMPP)** und der GMDS ist Herr Professor Peter Schlattmann, Jena, im Juni 2020 als Vertreter der GMDS e.V. benannt worden.

Mit großen Schritten nähert sich die GMDS & CEN-IBS 2020, zu der ich Sie noch einmal ganz herzlich einladen möchte! Ich würde mich sehr freuen, Sie vom 06. bis 09. September 2020 „virtuell“ begrüßen zu können und wünsche Ihnen bis dahin alles Gute.

Bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße

Ihr

Alfred Winter

Neue Mitglieder

Als neue persönliche Mitglieder in unserer Gesellschaft begrüßen wir herzlich:

Ackermann, Astrid – Frankfurt

Aigner, Marco Florian – Neu-Ulm

Gerecke, Dr. Birgit Jutta – Hannover

Gianicolo, Dr. Emilio – Mainz-Kastel

Hess, Dr. Moritz – Freiburg

Kelter, Riko – Siegen

Köppe, Dr. Jeanette – Münster

Kleine Bardenhorst, Sven – Münster

Kurscheidt, Maximilian – Gondelsheim

Mielebacher, Prof. Dr. Jörg – Bremen

Preuße, Matthias – Köln

Robert, Dr. Sebastian – Karlsruhe

Schneider, Dr. Birgit – Leipzig

Schnitker, Dr. Jörg – Bielefeld

Sieg, Miriam – Berlin

Wübbeler, Prof. Dr. Markus – Bochum

Zölch, Bernadette – Aschheim

Corona and the GMDS & CEN-IBS 2020 - News about the annual conference

Dear All,

you have probably all already read that the GMDS CEN 2020 cannot take place as planned. We had intensive discussion within the organizing societies what could and should be offered online.

We agreed on a small online format including:

- Two additional bookable live-stream tutorials on Sunday 06.09
- Live streams of the keynote talks on Monday 07.09
- A “young career” day with preselected session on Tuesday 08.09. and GMDS general assembly
- An additional day for working group assemblies and society work on Wednesday 09.09

- All other talks (invited and contributed) are invited to prerecorded and uploaded their contribution

This is the preliminary plan. We are currently contacting the involved persons. Please note that this defines a compromise between all societies after intensive discussions and we are aware that probably not all will be happy with this plan. However, our radius of action is definitively limited. We are happy to receive suggestions which do not require complete changes. Hope that you all understand, that this situation is hard for everyone.

Best wishes,
Geraldine Rauch

Preliminary Program: <https://www.gmds-cen-2020.de/scientific-program>

Further information: <https://www.gmds-cen-2020.de/>

Virtuelle GMDS-Mitgliederversammlung 2020 und weitere Gremiensitzungen

Aufgrund der SARS-CoV-2-Pandemie wird nicht nur das jährliche Highlight der GMDS - die Jahrestagung bzw. die GMDS & CEN-IBS 2020, 06.-11.09.2020 - dieses Jahr virtuell stattfinden, sondern auch die GMDS-Mitgliederversammlung und alle weiteren Gremiensitzungen der GMDS.

Nach Art. 2 § 5 Abs. 2 des Gesetzes zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht ist eine Mitgliederversammlung - wie auch alle weiteren Gremiensitzungen - bis zum 31.12.2020 ohne Satzungsregelung im Wege der Online-Versammlung möglich. Da vielfältige Beschlüsse gefasst werden sollen und das Präsidium Raum für Diskussion bieten will, wurde vor der Mitgliederversammlung eine virtuelle Informationsveranstaltung am 30. Juli 2020 angeboten, um Fragen oder weitere Anträge zu den Tagesordnungspunkten der Mitgliederversammlung zu klären bzw. einzubringen.

Bitte merken Sie sich bereits jetzt den folgenden Termin vor:

Virtuelle GMDS-Mitgliederversammlung

Dienstag, 08. September 2020, um 17 Uhr bis 19.00 Uhr

Die Einladungen wurden bereits an alle GMDS-Mitglieder mit der Bitte um vorherige Anmeldung versandt.

Weitere Gremiensitzungen:

Virtuelle GMDS-Beiratssitzung

Sonntag, 06. September 2020, um 16:00 bis 18:00 Uhr

Der Beirat der GMDS setzt sich zusammen aus den Leiterinnen und Leitern der Arbeitsgruppen (AG), der Projektgruppen (PG), der Arbeitskreise (AK), der Kommissionen (PK), dem Präsidium, den Fachausschüssen der Fachbereiche (FA), den Sektionsausschüssen der Sektionen (SA) und bis zu drei weiteren vom Präsidium entsandten Mitgliedern der GMDS.

Sitzungen der Arbeits- und Projektgruppen, der Arbeitskreise und Präsidiumskommissionen werden als virtuelle Satellitenveranstaltungen zur GMDS & CEN-IBS 2020 angeboten werden und

in diesem Rahmen können auch Wahlen durchgeführt werden. Entsprechend der GMDS-Satzung nach §20 muss auch dieses Jahr form- und fristgerecht zu den Sitzungen eingeladen werden.

Ergebnis der GMDS-Wahlen 2020

Ausgezählt wurde am 21. Juli 2020 von dem GMDS Wahlausschuss unter Beteiligung von Frau Beatrix Behrendt und Herrn Dr. Lars Ziegenhain.

Abgegeben wurden insgesamt 391 Wahlscheine.

Gültige Wahlscheine: 386

Ungültige Wahlscheine: 5

GMDS Wahl 2020	Beisitzer/innen im Präsidium	Stimmen
-------------------	------------------------------	---------

Prokosch , Prof. Dr. Hans-Ulrich, Erlangen	191
---	-----

Thun , Prof. Dr. Sylvia, Krefeld/Berlin	133
--	-----

GMDS Wahl 2020	Fachbereich Medizinische Informatik	Stimmen
-------------------	-------------------------------------	---------

Hübner , Prof. Dr. Ursula, Osnabrück	187
---	-----

Ganslandt , Prof. Dr. Thomas, Mannheim	143
---	-----

Staemmler , Prof. Dr. Martin, Stralsund	128
--	-----

GMDS Wahl 2020	Fachbereich Medizinische Biometrie	Stimmen
-------------------	------------------------------------	---------

Scherag , Prof. Dr. André, Jena	216
--	-----

Hoffmann , Dr. Verena, München	215
---------------------------------------	-----

Kupas , Dr. Katrin, München	169
------------------------------------	-----

GMDS Wahl 2020	Fachbereich Epidemiologie	Stimmen
-------------------	---------------------------	---------

Schmidtman , Dr. Irene, Mainz	252
--------------------------------------	-----

Schmidt , Prof. Dr. Carsten, Greifswald	228
--	-----

Holleczek , Dr. Bernd, Saarbrücken	202
---	-----

GMDS Wahl 2020	Fachbereich Medizinische Bioinformatik und Systembiologie	Stimmen
Grabe , Prof. Dr. Nils, Heidelberg	139	
Kaderali , Prof. Dr. Lars, Greifswald	134	
Spang , Prof. Dr. Rainer, Regensburg	126	

Vielen herzlichen Dank an alle Kandidatinnen und Kandidaten, die sich an der Wahl beteiligt haben! Ein herzlicher Glückwunsch geht an alle Gewählten!

Beiträge zur SARS-CoV-2-Pandemie

Originalarbeit: Geschätzte Nutzung von Intensivbetten aufgrund von COVID-19 in Deutschland im zeitlichen Verlauf

Im Kontext der aktuellen Triage-Debatten in Deutschland wurde das folgende Paper von Herrn Prof. Dr. med. Andreas Stang, MPH, Herrn cand. med. Maximilian Stang und Herrn Prof. Dr. rer. nat. Karl-Heinz Jöckel im Deutschen Ärzteblatt publiziert:

<https://www.aerzteblatt.de/archiv/213643/Geschaetzte-Nutzung-von-Intensivbetten-aufgrund-von-COVID-19-in-Deutschland-im-zeitlichen-Verlauf>

Corona-Warn-App ist da: Wie stehen Sie dazu?

Stefan Parrisius hat am 16. Juni 2020 in der Sendung "Das Tagesgespräch" (WDR5 / ARD-alpha) u.a. mit Prof. Dr. Alfred Winter, Präsident der GMDS, über die Corona-Tracing App und ihren Nutzen diskutiert. Wie sinnvoll ist die App aus medizinischer Sicht und lohnt sich ein „Mitmachen“ wirklich? Gibt es Bedenken Richtung Datenschutz, oder ist die App das lang ersehnte „Heilmittel“? (ab Minute 10:05)

Zum Beitrag

<https://www.ardmediathek.de/ard/video/tagesgesprach/ard-alpha/Y3JpZDovL2JyLmRIL3ZpZGVvL2YxNTg4MjcLTE5YTMtNDc1ZS1hN2MwLTlwZDNiYzdhMTEzNw/>

Daten, Modelle und Apps: Womit lässt sich die Ausbreitung des SARS-CoV-2 Virus aufhalten?

Interview mit Prof. Dr. Alfred Winter, Präsident der GMDS, im YouTube-Kanal der GMDS vom 17. April 2020.

<https://www.youtube.com/watch?v=6bxscUYV6M>

Sollen zur Eindämmung des Coronavirus Handydaten genutzt werden dürfen?

„Frage der Woche“ gerichtet an Prof. Dr. Alfred Winter, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (GMDS) e.V., in der Bayerischen Staatszeitung (Süddeutscher Verlag) vom 03. April 2020.

https://www.gmds.de/fileadmin/user_upload/Presse/200403_bay_staatszeitung_winter.pdf

Publikationen und Veröffentlichungen

Herbert Immich: Med. Statistik, 1974 - elektronische Fassung im GMDS-Intranet

Dank Herrn Prof. Dr. Reinhold Haux und seinem Team aus dem Peter L. Reichertz Institut, die sich für die Veröffentlichung der elektronisch erschienenen Fassung eingesetzt haben und der Zusage der Erben des Urhebers, können wir den GMDS-Mitgliedern das herausragende und geschichtsträchtige Werk zur Medizinischen Statistik im Jahr 2020 im Intranet der GMDS zur Verfügung stellen.

Buch "Medizinische Statistik - Eine Einführungsvorlesung"

Prof. Dr. med. Herbert Immich

(30.8.1917 – 17.7.2002, Ehrenmitglied der GMDS): Medizinische Statistik – eine Einführungsvorlesung.

Stuttgart: Schattauer Verlag; 1974.

Zum Login:

<https://www.gmds.de/>

Update des Lernzielkatalogs für Studierende der Humanmedizin

Die Deutsche Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie e.V. (GMDS) hat einen aktualisierten Lernzielkatalog für Studierende der Humanmedizin publiziert:

Varghese J, Röhrig R, Dugas M, GMDS-Arbeitsgruppe „MI-Lehre in der Medizin“. Welche Kompetenzen in Medizininformatik benötigen Ärztinnen und Ärzte? Update des Lernzielkatalogs für Studierende der Humanmedizin.

GMS Med Inform Biom Epidemiol. 2020;16(1): Doc02. DOI: 10.3205/mibe000205, URN: urn:nbn:de:0183-mibe00020591

Zum Lernzielkatalog

<https://www.egms.de/static/en/journals/mibe/2020-16/mibe000205.shtml>

Die neuen Inhalte dieses Katalogs adressieren auch aktuell aufstrebende Themen wie Patient Empowerment, Patienten-Apps und Präzisionsmedizin. Hierbei wurden u.a. Forderungen des Medizinischen Fakultätentages bzgl. des Masterplan Medizinstudium 2020 und des 120. Ärztetages zur Digitalisierung in der Arzt-Patientenbeziehung berücksichtigt. Der hier

vorgestellte Katalog soll als inhaltliche Orientierung für die curriculare Lehre der Medizininformatik in den medizinischen Fakultäten dienen. Darüber hinaus wird er in die aktuelle Diskussion zum NKLM/GK sowie bestehenden Überlegungen der Fachgesellschaften zur Digitalisierung eingebracht, z.B. für Radiologie, Anästhesiologie, Intensivmedizin und Notfallmedizin sowie Innere Medizin.

**Musterhandbuch für die Zusatzbezeichnung Medizinische Informatik der
Bundesärztekammer veröffentlicht**

Die Qualifikation in der Zusatz-Weiterbildung Medizinische Informatik soll den Ärztinnen und Ärzten das fundamentale Wissen in dem sich dynamisch entwickelnden Fachgebiet vermitteln und damit die Grundlagen für die notwendige fachkompetente Begleitung und Steuerung des fortschreitenden Digitalisierungsprozesses im Gesundheitswesen schaffen. Das vorliegende (Muster-) Kursbuch beschreibt hierzu die Inhalte, die im Rahmen der 240 Stunden Kurs-Weiterbildung als Grundlage der Zusatz-Weiterbildung Medizinische Informatik vermittelt werden sollen.

Zum Download

https://www.bundesaerztekammer.de/fileadmin/user_upload/downloads/pdf-Ordner/Weiterbildung/ Muster-Kursbuecher/20200428 MKB-MedInformatik.pdf

Neue Beiträge im GMDS-YouTube-Kanal

Seit 2018 ist die GMDS mit einem eigenen YouTube-Kanal im Internet vertreten. Der GMDS-Kanal hält viele interessante und wissenswerte Beiträge rund um die Themen Medizinische Informatik, Medizinische Biometrie, Epidemiologie, Medizinische Bioinformatik und Systembiologie sowie Medizinische Dokumentation bereit.

Wir möchten mit dem GMDS-Kanal dem Auftrag der Wissensverbreitung auch in Zukunft gezielt nachkommen und wissenschaftliche Themen für die Allgemeinheit klar und verständlich aufarbeiten und bekannt machen. Über Anregungen, konstruktive Kritik und Verbesserungsvorschläge sind wir dankbar!

Kontakt:

Dr. Lars Ziegenhain

E-Mail: ziegenhain@gmds.de

Tel.: 02236 - 33 19 958

Zum YouTube-Kanal gelangen Sie hier:

<https://www.youtube.com/channel/UCgunfQtV2Ba0tEdik2rRudw/videos>

Über zahlreiche Reaktionen, in Form von Likes oder indem Sie die Inhalte teilen, würden wir uns sehr freuen. Gerne können Sie den GMDS-YouTube-Kanal auch abonnieren.

Neue YouTube-Beiträge im 2. Quartal:

Casey Greene "Data reuse enables ML-based analysis of rare disease"

<https://www.youtube.com/watch?v=uNJPOgkgLHk>

Ronald Cornet "From Care Data to FAIR Data"

<https://www.youtube.com/watch?v=wwlj2u6AnDg>

Daten, Modelle und Apps: Womit lässt sich die Ausbreitung des SARS-CoV-2 Virus aufhalten?

<https://www.youtube.com/watch?v=6bzxscUYV6M>

Lars Kaderali "Chancen und Nutzen von KI-Anwendungen in der Medizin"

<https://www.youtube.com/watch?v=BiU7yvLRI28>

Computergestützte Medizin im OP - Entscheidungsunterstützungssystem für Tumor-boards

<https://www.youtube.com/watch?v=3nxum2v9n1Y>

Gerd Antes "Risiken und Probleme von KI-Anwendungen in der Medizin"

<https://www.youtube.com/watch?v=Cl6VpjXGoKk>

Computergestützte Medizin im OP - Managementsystem für ein mobiles Notfall-Krankenhaus

https://www.youtube.com/watch?v=hmXMU_vGb8E

Stellungnahmen der GMDS

GMDS-Stellungnahme zum Umgang bezüglich der Berichterstattung zu SARS-CoV-2

GMDS-Stellungnahme vom 26. Mai 2020:

https://www.gmds.de/fileadmin/user_upload/Publikationen/Stellungnahmen/20200525_Stellungnahme_Umgang_Berichterstattung_SARS-CoV-2.pdf

GMDS-Stellungnahme zur Änderung der Richtlinie für organisierte Krebsfrüherkennungsprogramme (oKFE-RL) und Richtlinie über die Früherkennung von Krebserkrankungen (KFE-RL): Anpassung Dokumentationsparameter und weitere Änderungen

Die Stellungnahme vom 28. April 2020 wurde gemeinsam von der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (GMDS) e.V. und der Deutschen Gesellschaft für Epidemiologie (DGEpi) e.V. angefertigt:

https://www.gmds.de/fileadmin/user_upload/Publikationen/Stellungnahmen/20200428_Anschreiben_Stellungnahme_GMDS_DGEpi_Kopie.pdf

Mitteilungen der Ausschüsse, Arbeits-und Projektgruppen und Kommissionen

GMDS-Arbeitsgruppe „Consumer Health Informatics“

Das vorangegangene Quartal 2/2020 nutze die AG CHI dazu, vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie die eigenen Planungen und Aktivitäten zu justieren und zu überlegen, welchen wissenschaftlich-praktischen Beitrag die AG hier leisten kann.

Die AG CHI hat sich daher im vergangenen Quartal entschlossen „Erklärhappen“ zu aktuellen digitalen Themen rund um COVID-19 zu erstellen. In kurzer und laienverständlicher Form erläutert die AG in Medien und Wissenschaft vielfach diskutierte Themen und Begriffe und möchte damit einen Beitrag zu einem besseren Verständnis digitaler Tools ermöglichen. Unter dem Titel COVID-19 Digital stellt die AG regelmäßige kurze Beiträge bereit, die erläutern, wie digitale Angebote Bürgerinnen und Bürgern und professionellen Gesundheitsfachkräften und Ärzt*innen helfen können, die Herausforderungen der Pandemie besser zu gestalten. Für Bürger*innen ist es nämlich nicht immer einfach, die in Medien und Wissenschaft diskutierten Konzepte einordnen zu können. Bislang sind vier Episoden erschienen:

- 26.06.2020 | Episode 4 - Preprint, Peer-Review und Co - Wie wissenschaftliches Publizieren funktioniert
- 16.06.2020 | Episode 3 - WirVsVirus - Welchen Beitrag leisten Hackathons?
- 29.05.2020 | Episode 2 - Wie kann ich online zu meinem Arzt gehen?
- 14.05.2020 | Episode 1 - Wann kommt denn jetzt die App?

Die Episoden werden seitens der AG aktiv auf ihren verschiedenen Kanälen verbreitet. Sie stehen unter Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Lizenz auf

<https://www.gmds.de/aktivitaeten/medizinische-informatik/arbeitsgruppenseiten/consumer-health-informatics-chi/covid19digital/>

zur Verfügung. Weitere wichtige digitale Angebote rund um COVID-19 sollen sukzessive ergänzt werden.

Die ursprünglich als Präsenzveranstaltung auf der GMDS & CEN-IBS 2020 in Berlin geplante Session der AG mit dem Titel „DIY Digital Health – Helfen wir uns einfach selbst?!“ soll nun auch in digitaler Form stattfinden. Die eingeladenen externen Referent*innen werden dabei seitens der AG gebeten, ein schriftliches Statement bzw. eine Zusammenfassung ihres Beitrags in Form eines Videos oder einer Audio-Datei aufzunehmen und der AG zur Verfügung zu stellen. Auch digitale Diskussionen etc. auf einer geeigneten Plattform sind seitens der AG denkbar. Die AG konzipiert dazu derzeit ein Format, welches dann in Kürze auch der Öffentlichkeit kommuniziert werden soll. Grundsätzlich ist es erwünscht, die Ergebnisse der digitalen Workshops mit einer möglichst breiten Öffentlichkeit zu teilen.

Die Termine der nächsten Telefonkonferenzen und anderer wichtiger Termine finden Sie immer frühzeitig auf der AG-Website veröffentlicht.

Interessierte Personen – ob wissenschaftlich oder praktisch orientiert – aus unterschiedlichen Bereichen des Gesundheitswesens sind jederzeit eingeladen sich zu beteiligen oder Vorschläge

und Fragestellungen einzubringen. Wenden Sie sich dazu auch gerne an unsere Funktionsadresse ag.chi@gmds.de.

Monika Pobiruchin, Björn Schreiweis, Veronika Strotbaum

GMDS-Arbeitsgruppe „Epidemiologische Methoden“

Aufgrund der Corona-Krise wird der diesjährige Herbstworkshop der vier AGs Statistische Methoden in der klinischen Forschung (GMDS), Statistische Methoden in der Medizin (IBS-DR), Statistische Methoden in der Epidemiologie und Epidemiologische Methoden als Online-Veranstaltung stattfinden und sich dem Thema Covid-19 widmen. Des Weiteren ist die Einreichung von Beiträgen mit freien Themen geplant. Weitere Informationen für den diesjährigen Herbstworkshop werden noch bekannt gegeben. Der ursprünglich geplante Herbstworkshop in Göttingen zum Thema "Methods for time-to-event data from the life sciences with a special focus on clustered data" wird um ein Jahr auf den 18./19.11.2021 verschoben. Eingeladene Redner sind Niel Hens (Hasselt und Antwerpen), Andreas Wienke (Halle) und Matthias Schmid (Bonn).

Die Sprecher der AG waren wieder in der Planung und im Review-Prozess der Jahrestagungen der GMDS und DGEpi involviert.

Die gemeinsam mit der GMDS-AG Statistische Methoden in der klinischen Forschung geplante Invited Session „Advanced Diagnostic Studies“ im Rahmen der Tagung GMDS & CEN-IBS 2020 wird ebenfalls ins Jahr 2021 verschoben.

Die AG Epidemiologische Methoden wird im Rahmen der diesjährigen DGEpi-Tagung, die ebenfalls nur online stattfinden wird, ein gemeinsames Webinar mit der AG Statistische Methoden in der Epidemiologie anbieten. Das Webinar soll am Anschluss an die DGEpi-Tagung stattfinden. Weitere Informationen hierzu werden noch folgen.

Juliane Hardt, Carsten Oliver Schmidt, Kerstin Rubarth, Nicole Rübsamen

GMDS-Arbeitsgruppe „Lehre und Didaktik der Biometrie“

Auf der AG Sitzung im Jahr 2019 wurde beschlossen, einen Lernzielkatalog Biometrie zu erstellen. Nachdem auf einem ersten Treffen im 1. Quartal 2020 bereits festgelegt wurde, dass der Lernzielkatalog sich zunächst auf die Biometrie im Medizinstudium konzentrieren soll und erste Erfolge erzielt werden konnten, wurde der Katalog im 2. Quartal 2020 auf einem virtuellen AG Treffen weiter vorangetrieben. Ursprünglich war angedacht, den Lernzielkatalog auf der diesjährigen CEN-GMDS vorzustellen. Aufgrund der aktuellen Pandemiesituation und den damit einhergehenden Schwierigkeiten hat die AG sich entschlossen, den Lernzielkatalog erst im Jahr 2021 auf einer der Fachkonferenzen vorzustellen.

Des Weiteren konnte die Firma Springer im vergangenen Jahr für ein neues Lehrbuch mit dem Titel „Zeig mir Data Science!“ gewonnen werden. Beiträge konnten bis zum 30.04.2020 eingereicht werden und waren gleichzeitig Einreichungen für den Lehrepreis 2020 in Health Data Science. Ursprünglich war auch hier angedacht, die Gewinner auf der CEN-GMDS in Berlin zu küren. Dies wird ebenfalls voraussichtlich auf einer der Fachkonferenzen im kommenden Jahr offiziell nachgeholt.

Carolin Herrmann, Jochen Kruppa, Maren Vens

Publikationen - GMS MIBE

Aktuelle Publikationen

GMS Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie Jahrgang 16 /
veröffentlicht unter: <https://www.egms.de/dynamic/de/journals/mibe/index.htm>

Issue 1

Retrospective and prospective views

PhD program “Epidemiology & Clinical Research” at the University Hospital Essen

Schuldt K, Behrens T, Taeger D, Jankovic N, Ickstadt K, Stang A
GMS Med Inform Biom Epidemiol 2020; 16(1):Doc04 (20200624)

Übersichtsarbeit

Fishers Signifikanztest: Eine sanfte Einführung

Stang A, Kowall B
GMS Med Inform Biom Epidemiol 2020; 16(1):Doc03 (20200511)

GMDS-Verlautbarung

Welche Kompetenzen in Medizininformatik benötigen Ärztinnen und Ärzte? Update des Lernzielkatalogs für Studierende der Humanmedizin

Varghese J, Röhrig R, Dugas M, GMDS-Arbeitsgruppe „MI-Lehre in der Medizin“
GMS Med Inform Biom Epidemiol 2020; 16(1):Doc02 (20200302)

Originalarbeit

Untersuchung der Datenvollständigkeit im Vorfeld der Sekundärdatenanalyse am Beispiel der wissenschaftlichen Nutzung hausärztlicher Behandlungsdaten

Schlegelmilch F, Hummers E, Demmer I
GMS Med Inform Biom Epidemiol 2020; 16(1):Doc01 (20200214)

Zertifikat „Medical Data Science“ – Neues Studienprogramm in Heidelberg
--

Das Zertifikat „Medical Data Science“ ist ein neues Studienprogramm der Medizinischen Fakultät der Universität Heidelberg, das unter Federführung des Instituts für Medizinische Biometrie und Informatik (IMBI) durchgeführt wird. Ziel des Zertifikates ist es, Medical Data Scientists auszubilden, die in der Lage sind, Daten, denen eine komplexe Struktur zugrunde liegt, mit modernen statistischen Verfahren auszuwerten und die Ergebnisse dem Anwender in geeigneter Form zu präsentieren.

Profil

- Studienprogramm mit 8 Lehrveranstaltungen und Zertifikatsabschluss
- Vermittlung statistischer Modellierungstechniken zum Umgang mit komplexen Daten im medizinischen Kontext
- angeleitete Umsetzung in geeigneter Software
- Dauer: 2 Semester

- Lehrveranstaltungen finden in der Regel von Donnerstag bis Samstag statt
- 6 von 8 Lehrveranstaltungen können auch einzeln besucht werden (*)

Inhalte

Organisation in 4 Modulen:

- Data Scientist's Toolbox (M1)
- Statistische Modellierung (M2)
- Machine Learning (M3)
- Praktische Anwendungen: Praxisprojekt und Abschlussarbeit (M4)

Kursübersicht

16.10. – 17.10.2020

Einführung in Data Science (M1)

Kurskoordinatorin: Dr. Marietta Kirchner, IMBI Heidelberg

29.10. – 31.10.2020

Datenverarbeitung, grafische Darstellung, Reproduzierbarkeit und Präsentation (M1)*

Kurskoordinator: Maximilian Pilz M.Sc., IMBI Heidelberg

12.11. – 14.11.2020

Regressionsmodelle (M2)*

Kurskoordinatoren: Maximilian Pilz M.Sc. und Dorothea Weber M.Sc., IMBI Heidelberg

26.11. - 28.11.2020

Bayesianische Statistik (M2)*

Kurskoordinator: Dr. Lorenz Uhlmann, Novartis Basel

14.01. - 16.01.2021

Generalisierte additive Modelle (M2)*

Kurskoordinator: Prof. Dr. Jan Gertheiss, Helmut-Schmidt-Universität Hamburg

11.02. - 13.02.2021

Supervised Learning (M3)*

Kurskoordinatorin: Dr. Katharina Hees, Technische Universität Dortmund

04.03. - 05.03.2021

Unsupervised Learning (M3)*

Kurskoordinator: Prof. Dr. Harald Binder, Institut für Medizinische Biometrie und Statistik, Freiburg

25.03. - 27.03.2021

Praktische Anwendungen: Praxisprojekt und Abschlussarbeit (M4)

Kurskoordinator: Johannes Vey M.Sc., IMBI Heidelberg

Zulassung

Das Zertifikat richtet sich an Absolventen der Medizin, der Statistik und verwandter Studiengänge mit Inhalten in Statistik (z.B. Psychologie oder Mathematik).

Bewerbung für das Studienprogramm Turnus WS 2020/21 – SoSe 2021: bis zum 31.07.2020 unter <http://www.biometrie.uni-heidelberg.de/datascience>

Bewerbungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen sind bis zu 3 Wochen vor Start der jeweiligen Lehrveranstaltung möglich unter <http://www.biometrie.uni-heidelberg.de/datascience>

Veranstaltungshinweise

4. RUHR School of Modern Epidemiology wird um ein Jahr verschoben

Alter Termin: 18. - 20. August 2020, Essen

Neuer Termin: 25. - 27. August 2021, Essen

Weitere Informationen folgen

41st Annual Conference "International Society for Clinical Biostatistics"

23. - 27. August 2020, Krakau, Polen

https://www.gmds.de/fileadmin/user_upload/aktuelles-termine/200823_41_annual_iscb_krakau.pdf

36. Jahreskonferenz der International Society for Pharmacoepidemiology

26. - 30. August 2020, Berlin

<https://pharmacoepi.org/meetings/36icpe/>

23. Lübecker Grundkurs „Evidenzbasierte Medizin“ (EbM)

01. - 03. September 2020, virtuelle Veranstaltung

<https://www.ebm-ebp.de/home/>

GMDS & CEN-IBS 2020

06. - 11. September 2020, virtuelle Veranstaltung

<https://www.gmds-cen-2020.de/>

pHealth 2020

14. - 16. September 2020, virtuelle Veranstaltung

<https://phealth2020.ciirc.cvut.cz/>

Virtual German Conference on Bioinformatics GCB 2020

14. - 17. September 2020, virtual conference

<https://gcb2020.de/>

DZHK-HiGHmed-Symposium

21. - 22. September 2020, Heidelberg

<https://dzhk.de/index.php?id=1049>

19. Deutscher Kongress für Versorgungsforschung

30. September - 02. Oktober 2020, Berlin

<https://www.netzwerk-versorgungsforschung.de/index.php?page=dkvf-2020>**Scientific Reporting and Writing**

11. - 13. November 2020, Hall in Tirol, Österreich

https://www.umat-tirol.at//page.cfm?vpath=departments/public_health/htads-continuing-education-program**APAMI2020 (Asia-Pacific Association for Medical Informatics conference 2020)**

21. - 23. November 2020, Hamamatsu City, Japan

<https://apami2020.org/>**EAI MedAI 2020 - EAI International Symposium on Medical Artificial Intelligence**

30. November - 01. Dezember 2019, virtuelle Veranstaltung

<https://medai-conference2020.eai-conferences.org/>**Münchener Archivtage 2020**

01. - 02. Dezember 2020, München

<https://www.gmds.de/aktivitaeten/medizinische-informatik/arbeitsgruppenseiten/archivierung-von-krankenunterlagen-aku/>**DVMD-Fachtagung 2021**

25. - 26. Februar 2021, Leipzig

<https://dvmd.de/events/16-dvmd-fachtagung/>**Gemeinsame Veranstaltung - 66. GMDS-Jahrestagung und 13. TMF-Jahreskongress**

26. - 30. September 2021, Kiel

Weitere Informationen folgen

Glückwünsche und Laudationes zum Geburtstag

Im Rahmen der Präsidiumssitzungen der GMDS werden regelmäßig Vorschläge unterbreitet, wer für langjährige tatkräftige GMDS-Mitglieder zum runden Geburtstag eine Laudatio erstellen könnte. Die Geburtstagslaudationes werden auf der folgenden Seite in unseren internen Mitteilungen veröffentlicht unter <https://gmds.de/publikationen/mitteilungen/> sowie auf der Website mit den Preisen und Ehrungen: <https://gmds.de/preise-ehrunge/>. Seit dem Jahr 2019 beschränken wir uns auf eine große Geburtstagslaudatio für den 65. Geburtstag und gratulieren danach zu runden Geburtstagen mit einem Glückwunschsreiben.

Vielen herzlichen Dank an alle, die uns als Autoren unterstützen!

Laudatio zum 65. Geburtstag von Prof. Dr. Iris Zöllner



Die GMDS gratuliert Ihrem Mitglied Prof. Dr. Iris Zöllner recht herzlich zum 65. Geburtstag und würdigt ihr berufliches Wirken und ihr Engagement für die GMDS.

Iris Zöllner wurde am 13. April 1955 geboren. Ihr Abitur legte sie 1973 an der Spezialschule Mathematik/Physik an der Humboldt-Universität zu Berlin ab und studierte anschließend bis 1978 an der Humboldt Universität Berlin Mathematik. Ihre Diplomarbeit fertigte sie unter der Betreuung des Statistikers Prof. Dr. Olaf Bunke an. Die Promotion blieb ihr trotz sehr guter Studienleistungen in Berlin verwehrt.

Nach dem Diplom arbeitete sie bis 1989 als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentralinstitut für Arbeitsmedizin in Berlin im Bereich der Epidemiologie. Kurz vor der Wende wurde ihr Ausreiseantrag genehmigt, und sie konnte an der Technischen Universität Dortmund eine Promotion beginnen. Ihre Dissertation mit dem Thema „Statistische Methoden zur Analyse räumlicher Konzentration - Anwendung auf die Verteilung von Krebsfällen in Deutschland“ unter der Betreuung von Prof. Dr. Siegfried Schach schloss sie bereits Ende 1991 ab.

In diese Zeit fiel meine erste Begegnung mit ihr auf der Jahrestagung der GMDS 1990 in Berlin, wo wir zunächst beide sehr erschrocken und verunsichert waren, weil wir fast identische Vortragstitel hatten und unsere Vorträge direkt hintereinander in der gleichen Session vorgesehen waren. Wir konnten uns in der Pause vor der Session noch abstimmen, und hielten dann aufeinander abgestimmte Vorträge. Dieses Zusammentreffen führte zu einer Kooperation, aus der eine Freundschaft wurde.

Nach der Promotion war sie zunächst für eine CRO in Mannheim tätig, bevor sie sich 1992 wieder verstärkt der Epidemiologie zuwandte und als wissenschaftliche Mitarbeiterin an das Institut für Medizinische Biometrie, Epidemiologie und Informatik in Mainz wechselte. Dort arbeitete sie an den epidemiologischen Studien des Deutschen Kinderkrebsregisters mit. Während ihrer Mainzer Zeit war sie an der Gründung der Arbeitsgruppe „Räumliche Statistik“ in der Deutschen Region der Internationalen Biometrischen Gesellschaft beteiligt, deren Sprecherin sie von 1996 bis 2001 war.

Seit 1994 ist sie nun als Wissenschaftliche Referentin beim Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg im Referat Gesundheitsschutz und Epidemiologie tätig, wo sie die stellvertretende Referatsleitung innehat. Sie lehrte außerdem im Masterstudiengang epidemiologie in Mainz und seit etlichen Jahren auch an der Universität Hohenheim, wo sie 2014 zur Honorarprofessorin ernannt wurde. In diesem Zusammenhang hat sie auch einige Masterarbeiten betreut.

In der GMDS ist Iris Zöllner seit 2000 Mitglied und hat sich in verschiedensten Funktionen engagiert. Von 2005 bis 2007 war sie – übrigens als erste Frau – Präsidentin der GMDS, von 2003 bis 2005 und von 2007 bis 2009 Vizepräsidentin. Die Jahrestagung 2008 in Stuttgart hat sie als

Tagungspräsidentin verantwortet und maßgeblich organisiert. Die Förderung mathematischer Talente und des wissenschaftlichen Nachwuchses liegt ihr am Herzen. So leitete sie von 2013 bis 2019 die Präsidiumskommission Nachwuchsförderung und teilt auch im persönlichen Umfeld ihre Begeisterung für die Mathematik und ihre Anwendungen mit jungen Menschen.

Ihre wissenschaftliche Arbeit umfasst verschiedene Aspekte der Epidemiologie und der öffentlichen Gesundheit, wobei ihr immer wichtig ist, dass die statistischen Methoden adäquat angewandt werden. In Diskussionen kann sie eine leidenschaftliche Gesprächspartnerin sein, der es aber immer darum geht, zu empirisch fundierten Aussagen zu kommen.

Eine kleine persönliche Anekdote:

Zum Biometrischen Kolloquium 1993 in Berlin fuhren wir zusammen mit der Bahn und wollten das vorhergehende Wochenende bei ihrer Familie in Lebus an der Oder verbringen. Ich war im Besitz eines Kursbuches und hatte eine günstig erscheinende Bahnverbindung vom Berliner Ostbahnhof nach Frankfurt (Oder) herausgesucht. Der Zug, in den wir in Berlin einstiegen, kam uns zwar ein bisschen seltsam vor, aber da Frankfurt (Oder) als Haltebahnhof angezeigt war, blieben wir in dem Zug. Als er sich in Bewegung gesetzt hatte, kam eine Schaffnerin, die unsere Fahrkarten nicht akzeptieren wollte. Wir waren nämlich in einen russischen Nachtzug geraten, ich wurde leicht nervös. Daraufhin diskutierte Iris heftig mit der Schaffnerin auf Polnisch und Russisch mit dem Ergebnis, dass wir bis Frankfurt mitfahren durften. Iris' Schwester, die uns in Frankfurt abholte, war äußerst verwundert, dass wir mit dem russischen Zug kamen.

Liebe Iris, wir wünschen dir von Herzen alles Gute und dass du die kommenden Jahre – dann bald ohne berufliche Pflichten – genießen kannst. Bleib neugierig!

Irene Schmidtman

Laudatio zum 65. Geburtstag von Prof. Dr. Alexander Horsch



Die Deutsche Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie e.V. (GMDS) gratuliert Alexander Horsch ganz herzlich zu seinem 65. Geburtstag am 4. April 2020.

Alexander Horsch hat an der TU München Mathematik mit Vertiefungsrichtung Informatik studiert, das er 1980 mit dem Diplom erfolgreich abschließen konnte. Anschließend arbeitete er als wissenschaftlicher Mitarbeiter DFG Sonderforschungsbereich 49 Computeraided Intuition-guided Programming (CIP) an der TU München. 1986 wechselte er ans Rechenzentrum der Universitätsklinik der TU München, wo er von 1987-1995 die Leitung übernahm. Parallel beschäftigte er sich weiterhin intensiv mit wissenschaftlichen Fragestellungen und konnte 1989 erfolgreich seine Dissertation zum Dr. rer. nat. mit dem Thema „Funktionale Programmierung

mit partiell anwendbaren Operatoren“ an der TU München abschließen. 1996 wechselte er an das Institut für Medizinische Informatik, Statistik und Epidemiologie, wo er sich fortan intensiv und äußerst erfolgreich mit verschiedenen wissenschaftlichen Fragestellungen der Medizinischen Informatik mit Schwerpunkt in der Medizinischen Bildverarbeitung beschäftigte. 1999 habilitierte er sich an der medizinischen Fakultät der TU München mit einer Habilitationsschrift zum Thema „Computeruntergestützte Diagnostik bei der Früherkennung von Hauttumoren, dem Esophagus Tumor Staging und in der Gastroskopie“. Als Apl.-Professor erweiterte er seine Forschungsfelder und beschäftigte sich nunmehr verstärkt auch mit der Entwicklung von innovativen Telemedizinsystemen. Hierbei standen Systeme zum Austausch medizinischer Bilder und zur kooperativen Telekonsultation wie z.B. ENDOTEL - Endoscopy Teleservices for Rural Areas im Vordergrund, wodurch er eine wunderbare Brücke zu seinem Arbeitsgebiet in der medizinischen Bildverarbeitung schlagen konnte.

In 2006 wurde sowohl beruflich als auch privat ein neues Kapitel aufgeschlagen, da er ein attraktives Angebot der Arctic University of Norway in Tromsø, Norwegen annahm. Hier war er fortan zu 50% als Lecturer und Wissenschaftler des Forschungsteams “Tromsø Telemedicine Laboratory” tätig. Gleichzeitig reduzierte er seine wissenschaftliche Tätigkeit an der TU München auf 50% und wurde so zu einem europäischen Pendler, der im monatlichen Wechsel zum einen im nördlichen Tromsø und zum anderen im südlichen München tätig war.

Mit dem Ruf auf eine Informatik-Professur an die Arctic University of Norway in Tromsø, Norwegen, wechselte der eingefleischte Bayer 2016 vollständig in den hohen Norden Europas an die Arctic University of Norway, um in Tromsø die Leitung des Departments of Computer Science zu übernehmen.

Während seiner wissenschaftlichen Tätigkeit in Deutschland war Alexander Horsch der GMDS stets eng verbunden und hat hier über viele Jahre hinweg engagiert in der AG Bildverarbeitung sowie in der AG Telemedizin mitgearbeitet. In der gemeinsamen Zeit als stellv. Sprecher der AG Telemedizin habe ich Alexander persönlich näher kennen und schätzen gelernt. Darüber hinaus hat er sich auch stark für den Workshop Bildverarbeitung in der Medizin (BVM) engagiert, den er 2000 und 2007 in München für ca. 200 Teilnehmern organisiert hat. Darüber hinaus ist er seit 1996 engagiertes Mitglied der European Federation for Medical Informatics (EFMI).

Ich möchte hier nicht unerwähnt lassen, dass Alexander Horsch nicht nur ein erfolgreicher Wissenschaftler, sondern auch ein passionierter Musiker ist. Unvergessen ist für mich sein spontaner Auftritt als Sänger mit akustischer Gitarre auf der MedInfo 1998 in Seoul, wo die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf der Tagung aufgerufen wurden, durch musikalische Beiträge aus verschiedenen Ländern den Gesellschaftsabend zu gestalten. Diese Aufforderung nahm Alexander Horsch spontan wahr und begeisterte hier das Publikum. Die Musik hat sein Leben stets begleitet, so hat er in verschiedenen Bands gespielt und sogar eigene Lieder komponiert, die er in beeindruckender Weise darbringt.

Das norwegische System bietet Alexander Horsch die Möglichkeit deutlich länger zu arbeiten als in Deutschland. So plant er seinen Ruhestand erst in vier Jahren mit 69 und hat noch vielfältige Forschungsideen und Projekte, die er in den nächsten Jahren verfolgen möchte.

Lieber Alexander, als Dein Kollege, langjähriger Weggefährte und Freund wünsche ich Dir von Herzen alles Gute, Gesundheit und viel Schaffenskraft für die vor Dir liegenden Aufgaben und ein erfülltes Leben mit viel Musik und Lebensfreude.

Heinz Handels

Glückwünsche für Herrn Prof. Dr. Johannes Haerting



Die GMDS gratuliert ihrem ehemaligen Präsidenten Herrn Prof. Dr. Johannes Haerting ganz herzlich zu seinem 70. Geburtstag!

In den Jahren 2007 bis 2013 war Johannes Haerting Mitglied des Präsidiums der GMDS, davon zwischen 2009 und 2011 als Präsident. In dieser Zeit setzte er sich vor allem für eine enge Zusammenarbeit mit den anderen einschlägigen Fachorganisationen ein. Dabei verfolgte er immer ein wichtiges Ziel: den in der GMDS vereinten Fächern ihren zustehenden Platz in Forschung und Lehre an den Medizinischen Fakultäten zu erkämpfen und zu erhalten. In diesem Sinne hat er auch die Präsidiumskommission „Lehre - Präsenz der Fächer Medizinische Informatik, Medizinische Biometrie und Epidemiologie im Medizinstudium an den Medizinischen Fakultäten in Deutschland“ bis Juni 2014 geleitet.

Menschen in seinem Umfeld schätzen Johannes Haerting für sein unaufgeregtes und engagiertes Wesen, der für jeden seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stets ein offenes Ohr hat, hinter ihnen steht und immer ein ausgeprägtes Verständnis für alle Probleme aufbringt.

Die GMDS dankt Prof. Dr. Johannes Haerting für sein langjähriges Engagement in der Fachgesellschaft und wünscht ihm für die Zukunft alles, alles Gute, und weitere schöne Zeit mit seiner Familie und Freunden.

Prof. Dr. Alfred Winter
GMDS-Präsident

Weitere Informationen zu Herrn Prof. Dr. Johannes Haerting und seinen Aktivitäten finden Sie in der Laudatio von Herrn Prof. Wienke, Prof. Kuß und Herrn Dr. Kluttig zu seinem 65. Geburtstag unter:
https://www.gmds.de/fileadmin/user_upload/Preise_Ehrungen/Haerting_2015_2.pdf

Nachruf für Herrn Peter Pharow

This obituary is dedicated to acknowledging and honoring our unforgettable friend and colleague Peter Pharow, Co-Chair of the EFMI WG Cards and its successor EFMI WG Personal Portable Devices (PPD), active member of different other EFMI WGs, and heavily engaged in the pHealth community and its EFMI-supported pHealth conference series, who suddenly and unexpectedly passed away on 4 July 2020. Peter Pharow was an extraordinary personality, who decisively influenced the development and improvement of the health informatics and pHealth domains.

Starting with an educational background in Cybernetics and Automation received at the Technical University Ilmenau and early employments in companies with the focus on safety and security, Peter joined the healthcare arena when entering my department Medical Informatics at the Medical Faculty of the Otto von Guericke University Magdeburg in 1995. Here, he was engaged in several projects within the European Commissions' 5th and 6th Framework Programs, focusing on mechanisms, technologies and infrastructures for security in health information systems, such as DIABCARD or TrustHealth, confronting him among others with cards as security tokens, but also with privacy concerns. This engagement has strongly benefited from Peter's technical competence, but also from his extraordinary organizational and communications talents, making him indispensable when administering projects or organizing scientific and other events. Having always been a trustworthy, competent and structured personality and reliable friend, I was happy about Peter's decision to join me when moving from Magdeburg to the Fraunhofer Institute for Integrated Circuits in Erlangen, where I launched the Health Telematics Group, and thereafter to the Medical Faculty of the University of Regensburg, where I launched the German National eHealth Competence Center (eHCC). In all those institutions, Peter's role was far more than my "right hand". Many of the achievements wouldn't be possible without his invaluable support. When the eHCC came to an end with my retirement, he moved to the Fraunhofer-Institute for Digital Media Technology (IDMT) in Ilmenau. As before, also here he was very successful in the acquisition of national and international projects, first continuing the engagement in the health area, followed by a move to digital media in education and training including adaptive systems, machine learning, etc. All this engagement resulted in a big number of acknowledged papers and a series of edited books.

The projects work was always accompanied by engagements in national and international bodies such as our scientific associations GMDS (national), EFMI (international) or the German Standards Institute DIN, but also the German Association for Security and Privacy (GDD), where he brought me in. After engaging as member in the Security WGs of GMDS (later also acting as my Co-chair), EFMI and IMIA, he launched together with other international experts and co-chaired the EFMI Cards WG, which has later turned to the EFMI WG Personal Portable Devices (PPD). All those WGs have been Sponsors of the pHealth Conferences all time.

Peter's energy was amazing, lasting until a few days before he passed away. Peter was always a trustworthy, competent and structured personality and reliable friend. It has been indeed an honor to have been counted to his friends. The EFMI and the pHealth community will always commemorate Peter Pharow.

Bernd Blobel

Prof. Dr. habil. Bernd Blobel, FACMI, FACHI, FHL7, FEFMI, FIAHSI, University of Regensburg, Medical Faculty; Regensburg, Germany; Email: bernd.blobel@klinik.uni-regensburg.de

GMDS-Funktionsträger

GMDS-Präsidium

Prof. Dr. Alfred Winter (Leipzig), Präsident
 Prof. Dr. Harald Binder (Freiburg), 1. Vizepräsident
 Prof. Dr. Andreas Stang (Essen), 2. Vizepräsident
 Prof. Dr. Wolfgang Köpcke (Münster), Schatzmeister
 Franziska Jahn (Leipzig), Schriftführerin
 Prof. Dr. Sylvia Thun (Krefeld/Berlin), Beisitzerin
 Prof. Dr. Peter Schlattmann (Jena), Beisitzer
 Prof. Dr. Hans-Ulrich Prokosch (Erlangen), Fachbereichsleiter Medizinische Informatik
 Prof. Dr. Antonia Zapf (Hamburg), Fachbereichsleiterin Medizinische Biometrie
 Dr. Irene Schmidtmann (Mainz), Fachbereichsleiterin Epidemiologie
 Prof. Dr. Tim Beissbarth (Göttingen), Fachbereichsleiter Medizinische Bioinformatik und Systembiologie
 Susanne Stolpe (Essen), Sektionsleiterin Medizinische Dokumentation
 Markus Stein (Berlin), Beisitzer der Sektion Medizinische Dokumentation im Präsidium

Fachausschuss Medizinische Informatik
--

<u>Fachbereichsleiter:</u> Prof. Dr. Hans-Ulrich Prokosch (Erlangen)	<u>Stellv. Fachbereichsleiter:</u> Prof. Dr. Ulrich Sax (Göttingen)
Prof. Dr. Bernhard Breil (Krefeld) Prof. Dr. Ursula Hübner (Osnabrück) Prof. Dr. Rainer Röhrig (Aachen) Ann-Kristin Kock-Schoppenhauer (Lübeck)	Prof. Dr. Rüdiger Breitschwerdt (Flensburg) Prof. Dr. Andreas Hein (Oldenburg) Prof. Dr. Sascha Seifert (Pforzheim)

Fachausschuss Medizinische Biometrie

<u>Fachbereichsleiterin:</u> Prof. Dr. Antonia Zapf (Hamburg)	<u>Stellv. Fachbereichsleiterin:</u> Prof. Dr. Geraldine Rauch (Berlin)
Prof. Dr. Ralf Bender (Köln) Axel Benner (Heidelberg)	Prof. Dr. Tim Friede (Göttingen) Dr. Annika Hoyer (Düsseldorf)

Fachausschuss Epidemiologie

<u>Fachbereichsleiterin:</u> Dr. Irene Schmidtmann (Mainz)	<u>Stellv. Fachbereichsleiterin:</u> Dr. Jochem König (Mainz)
Dr. Stefanie Castell (Braunschweig) Prof. Dr. Barbara Heidi Hoffmann, MPH (Düsseldorf)	Prof. Dr. André Karch (Braunschweig) Dr. Tania Schink (Bremen)

Fachausschuss Medizinische Bioinformatik und Systembiologie
--

<u>Fachbereichsleiter:</u> Prof. Dr. Tim Beissbarth (Göttingen)	<u>Stellv. Fachbereichsleiter:</u> Prof. Dr. Ralf Hofestädt (Bielefeld)
Prof. Dr. Niels Grabe (Heidelberg) Prof. Dr. Rainer Spang (Regensburg)	Prof. Dr. Harald Binder (Freiburg) Prof. Dr. Olaf Wolkenhauer (Rostock)

Sektionsausschuss Medizinische DokumentationSektionsleiterin:

Susanne Stolpe (Essen)

Stefanie Fischer (Frankfurt am Main)

Hong Van Grafe (Essen)

Stellv. Sektionsleiter:

Dr. Peter Kuhn (Ulm)

Angela Remy (Dreieich)

Ronald Severin (Illerkirchberg)

Geschäftsstelle

Beatrix Behrendt (Geschäftsführerin)

Karla Schachtner (Referentin)

Dr. Lars Ziegenhain (Wiss. Mitarbeiter)

Helen Heinz (Stud. Hilfskraft)